

05.08.2021 - 13:04 Uhr

125 Jahre Innovationen - tesa hält die Welt zusammen / Klebebänder sind die innovative Verbindungstechnologie des 21. Jahrhunderts



Hamburg (ots) -

Es steckt milliardenfach in Smartphones, in Elektroautos schützt es im Fahrgastraum vor einem Batteriebrand, kein Wind pfeift mehr durchs Haus, Pinguine tragen Ortungsgeräte damit im Gefieder. Ob in elektronischen Geräten, Autos, Gebäuden, Flugzeugen - technische Klebebänder von tesa übernehmen in vielen Branchen und bei komplexen Prozessen eine immer wichtigere Funktion.

Die Auseinandersetzung mit den Elementen wie etwa Feuer, Wasser und Luft ist eine immer neue Herausforderung, der sich mehr als 500 Entwicklerinnen und Entwickler in den tesa Laboren zwischen Europa, Asien und den USA stellen. Über 7000 Produkte sind so entstanden. Innovationen von tesa haben in Industrie, Gewerbe und Haushalt das (K)Leben leichter gemacht, teilweise sogar revolutioniert. Was gestern noch ein Fahrrad-Flicken war, ist heute längst Hightech - und immer nah am Puls der Zeit.

"Mut, Ausdauer und Innovationskraft gehören untrennbar zu unserer tesa DNA", erklärt Dr. Norman Goldberg, Vorstandsvorsitzender der tesa SE.

Der Blick auf "125 Jahre Innovationen" richtet sich nach vorn und natürlich auch zurück. 1896 kam das weltweit erste technische Klebeband aus dem Hause Beiersdorf, der Muttergesellschaft von tesa, auf den Markt. Mit einer großen Portion Pionier- und Innovationsgeist wurde aus einem Flop ein Bestseller. Eigentlich wollte der Apotheker Dr. Oscar Troplowitz in den 1890er-Jahren ein neues Heftpflaster vermarkten, doch dieses klebte zu heftig auf der Haut. Troplowitz funktionierte es kurzerhand zum Fahrrad-Flicken um und kreierte daraus das erste technische Klebeband, das "Cito-Sportheftpflaster".

Die freie Fahrt für unterschiedliche Klebeprodukte nahm ihren Lauf. Gegen schlechte Straßenlagen halfen in den 1930er-Jahren Wadenwickel aus Kautschuk für die Autofederungen. Heute schützen hochspezielle tesa Klebepads die Insassen von Elektroautos im Falle eines Batteriebrandes. In der Nachkriegszeit dämmte tesamoll® wohltuend das Scheppern in Radiogeräten. Heute sind hauchdünne Hightech-Tapes Temperaturmanager in Smartphones.

Neugierig geworden? Mit unserer Serie "125 Jahre Innovationen" zeigen wir, was Klebetechnologie by tesa alles kann.

Auf der Straße des Erfolges

Mobilität kennt keinen Stillstand; gute Ideen und innovative Höchstleistungen beschleunigen den Fortschritt. Die global agierende Automobilindustrie steckt in der größten Transformation ihrer Geschichte - und tesa mittendrin. Mehr als 130 Klebeanwendungen können sich heute in einem Pkw befinden. Was anno 2021 per Roboter aufgebrachte Klebepads in einem E-Auto sind, waren vor 90 Jahren Wadenwickel für das Federbein eines Vorkriegs-Vehikels.

[Lesen Sie mehr über unsere Entwicklungen und Innovationen für Fahrzeuge:](#)

Der Sound der Zukunft

Galt es bei der ersten Smartphone-Generation noch kaum als vorstellbar, dass ein fest verklebter Akku problemlos ausgetauscht bzw. alle Materialien einfach recycelt werden können, tritt die tesa Klebetechnologie heute in rund zwei Milliarden dieser kleinen

High-Tech-Wunder den Gegenbeweis an. Smartphones waren in den 1950-er Jahren noch lange nicht erfunden, aber tesa überzeugte auch damals schon mit pfiffigen Ideen. Was gut für mollige Wärme dank abgedichteter Fenster war, konnte auch dem wohligen Klang im Radio dienlich sein.

[Lesen Sie mehr über unsere Entwicklungen und Innovationen für elektronische Geräte:](#)

Alleskönner für Alleskönner

Jeder Alltag hat seine Helden. Oft heißen sie tesa, denn die technischen Klebeprodukte haben im Laufe ihrer Geschichte millionenfach den Nagel auf den Kopf getroffen. Dabei sorgt tesa sogar dafür, dass weder ein Hammer noch ein herkömmlicher Nagel nötig sind, um beispielsweise ein Bild oder einen Spiegel aufzuhängen. Do it yourself: Praktisch und leicht zu handhaben, so soll eine alltagstaugliche Erfindung sein. Wo, wenn nicht zwischen Küche und Keller, Büro und Badezimmer, Heim und Hobby ist der Bedarf am größten? tesa stellt hier mit vielen neuen patenten Lösungen, wie beispielsweise Fliegengittern, seine Innovationskraft unter Beweis.

[Lesen Sie mehr über unsere Entwicklungen und Innovationen für Endverbraucher:](#)

Pressekontakt:

Bettina Feldgen
Head of Corporate Communications
Telefon: +49 40 88899-4769
E-Mail: presse@tesa.com

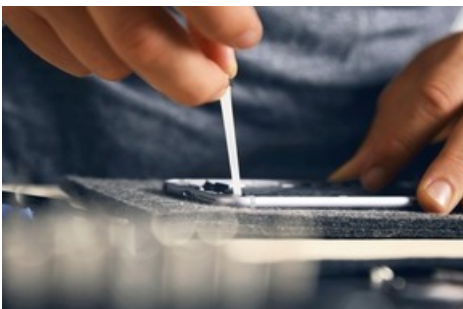
Medieninhalte



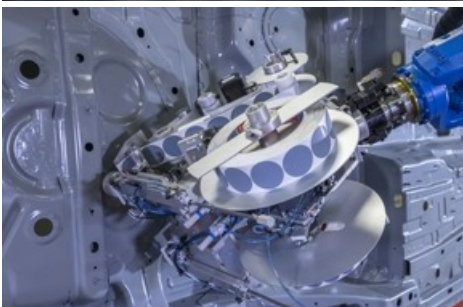
125 Jahre Innovationen von tesa / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/77628 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



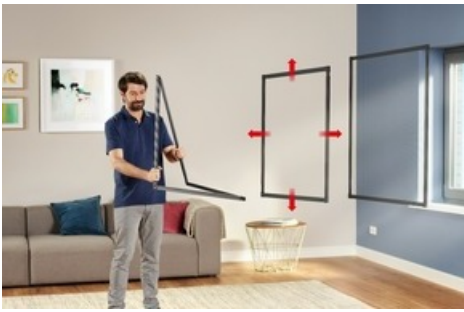
Das Cito-Sportheftpflaster von 1896 ist das weltweit erste technische Klebeband. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/77628 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Mit innovativen Klebestreifen lässt sich die Batterie im Mobiltelefon sicher fixieren und rückstandsfrei wieder entfernen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/77628 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Mit neuartigen Klebepads lassen sich Löcher in der Autokarosserie per Robotertechnik schnell verschließen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/77628 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Das Insektenschutzgitter FALT kann mit wenigen Handgriffen an unterschiedliche Fensterrahmen angepasst werden. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/77628 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100074781/100875250> abgerufen werden.